Morten Frank Larsen

Bariton

In der Spielzeit 2021-2022 war Morten Frank Larsen an der Volksoper Wien als Faninal in *Der Rosenkavalier*, als Besenbinder in *Hänsel und Gretel*, als Schtschelkalov in *Boris Godunov*, als Germont in *La Traviata*, als Eisenstein in *Die Fledermaus*, als Kutscher in Zemslinskys *Kleider machen Leute* und als Kardinal Ruffo in *Vivaldi* zu erleben. An der Wiener Staatsoper übernahm er kurzfristig den Grafen in Richard Strauss’ *Capriccio*.

Zuletzt trat er in Strauss’ *Elektra* an der Königlichen Oper von Kopenhagen auf und sang einen Liederabend in Arhus.

Höhepunkte der jüngsten Vergangenheit sind Mr. Astley in der Staatsopern-Produktion von Prokofiev’s *Der Spieler*, Gellner in *La Wally*, Besenbinder, Germont und die Titelpartie von *Sweeney Todd* an der Wiener Volksoper sowie eine Dänemark-Tournee mit Brahms’ *Ein Deutsches Requiem*.

Gastauftritte führten ihn an die Deutsche Oper Berlin, ans Königlichen Theater in Kopenhagen, an die Frankfurter Oper, die Bayerischen Staatsoper in München, ans Teatro Communale in Bologna und an den Opernhäusern von Zürich, Sevilla, Toulouse, Salzburg, Palermo und Tokyo.

Nach seinem sehr erfolgreichen Debüt an der Metropolitan Opera in New York 2011 war in der New York Times zu lesen: „Morten Frank Larsen war wundervoll als Graf in Capriccio in seinem Met-Debut.”

Zu seinem Repertoire zählt er mehr als 100 Opernrollen, darunter die Titelpartie in *Don Giovanni*, Conte Almaviva in *Le Nozze di Figaro*, die Titelpartie in *Eugen Onegin*, Posa in *Don Carlo*, Conte di Luna in *Il Trovatore*, Jochanaan in *Salome*, Wolfram in *Tannhäuser*, Kurvenal in *Tristan und Isolde*, Graf Danilo in *Die lustige Witwe*, Pelleas und Golaud in *Pelleas et Mélisande*, Mandryka in Arabella, Graf in *Capriccio*, ...

Nach Abschluss seines Studiums in Aarhus und an der Opernakademie in Kopenhagen debütierte der dänische Bariton 1994 in Aarhus in Britten’s *The Rape of Lucretia*. Der internationale Erstauftritt folgte im Jahr darauf in der Titelrolle von *Don Giovanni* in Bad Lauchstädt.

In den Jahren 1997-2000 war er an der Oper in Braunschweig beschäftigt; seit der Jahrtausendwende ist er Ensemblemitglied der Wiener Volksoper – und ist auch regelmässig an der Wiener Staatsoper zu erleben.

Morten Frank Larsen hat mit namhaften Dirigenten wie Adam Fischer, Stefan Soltesz, Daniele Gatti, Phillipe Herrewege, Kristjan Järvi, Rafael Frübeck de Burgos, Leif Segerstam, Franz Welser-Möst, Andrew Davis und Michael Schönwandt zusammengearbeitet.

Morten tritt jedoch nicht nur in Opernrollen auf den Bühnen Europas, Nordamerikas, Südamerikas und Asiens auf – er ist auch ein begnadeter Liedersänger, der 2002 mit dem Axel Schiötz-Preis, 1999 mit dem Franco-Preis und 2003 mit der Eberhard Wächter-Medaille ausgezeichnet wurde.

Zu seinem Konzertrepertoire zählen Mendelssohns *Walpurgisnacht*, Brittens *War Requiem*, Szymanovskys *Stabat mater*, Brahms’ *Ein deutsches Requiem*, Orffs *Carmina burana* sowie Mahlers *Lieder eines fahrenden Gesellen* oder dessen 8. Symphonie.

DVD-Aufzeichnungen von *Arabella* und *Capriccio*, in denen er mit Renée Fleming auftritt, sind bei Decca erschienen. Weitere Aufzeichnungen sind unter anderem Schumanns *Genoveva* sowie Poul Schierbecks *Fete Galante* und *Königin Dagmar*.

07/2023